

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. Dezember 1917

Nachlass Faulhaber 10001, S. 75

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

18. Dezember. 10.00 - 14.30 Uhr Reichsrat. Zusammenstoß zwischen Graf Preysing und [*Über der Zeile*: „Kriegsminister.“]

15.00 Uhr Besuch bei Exzellenz von Henle, Blumenstraße 46, wo auch Superior Pfaffenbüchler ist.

16.00 Uhr Militärgeistlicher Hemmrich mit drei Anliegen 1) Ob nicht vor dem Ausmarsch ins Feld Sakramentempfang offiziell? Wird abgelehnt, man soll durch Unteroffiziere *<erfahren>*. 2) Ob nicht für Heimatgeistliche Eisernes Kreuz? Ich habe kein Vorschlagsrecht. 3) Ob ich ihn einmal mit ins Feld nehmen will? Sehr gern als Prediger, aber Buchberger besteht darauf.

17.00 - 18.30 Uhr Erzbischof Hauck.

Im Reichsrat Prinz Alfons empfiehlt mir Pater Coelestin, der auf diplomatischer Reise sei, kennt auch Bastgen, - Herzog Christoph, Fürst Castell, mein Nachbar, Graf Sandizell, Exzellenz Maffei mit dem Kaiserbart, Deuster, mein Gegenüber, Graf Deym mit dem Bastgen bart, Graf Arco Zinneberg, der freundliche Offizier, Baron Bassus, der mir von den römischen Verhältnissen spricht und meint, man erwarte in Rom Vertretung. Graf Ernst Moy, der von seiner Nichte spricht, Exzellenz Miller, General Haag, der Referat hatte, Baron Thüngen, der dicke in der Uniform, Exzellenz Schanz, Geheimrat Lavale, General Pflaum mit dem Spitzbart.